

Annotatio de vita et obitu fr. Bertholdi Ratisponensis heraus, die unbekannt war, zeigt aber auch, dass sie völlig wertlos ist. O. H.-E.

300. Den letzten, bisher unedierten Teil, des **Chronicon universale des Sozomenus presbyter Pistoriensis 1411—1455** hat Guido Zaccagnini nach der einzigen Vatikanischen Hs., die diesen Teil enthält, in der neuen Ausgabe der **Scriptores rerum Italicarum** (t. XVI, parte I, fasc. 59) herausgegeben. Dafür sind die Excerpte aus dieser Chronik, die Tartini in Bd. XXIV (1001—1294) und Muratori in Bd. XVI (1362—1410) gaben, als wertlos weggelassen. Die Textbehandlung in dieser ersten Ausgabe nach der einzigen Hs. ist mangelhaft, dankenswert, dass wenigstens auf die Quellen, die Sozomenus auch in diesem Teile noch ausschrieb, hingewiesen ist, höchst beklagenswert aber, dass, wie in allen Bänden dieser Neuauflage, nicht durch den Druck kenntlich gemacht ist, was aus jenen Quellen ausgeschrieben ist. O. H.-E.

301. In den Forschungen zur bayerischen Geschichte XVI, 286 ff. weist H. Ankiewicz nach, dass eine bisher als 'Kompilation einer Weltchronik reichend bis Kaiser Friedrich III.' angeführte Hs. der Innsbrucker Universitätsbibliothek, die aus dem Nachlass des Tiroler Humanisten J. Fuchsmagen stammt, eine Abschrift der Weltchronik des Leonhard Hefft von Eichstätt (nach Clm. 26632) sei. Sie ist bei Gelegenheit eines Aufenthaltes Fuchsmagens in Regensburg, wie A. zeigt, wahrscheinlich 1494, entstanden. H. H.

302. Im Jahrbuch f. Schweizerische Geschichte XXXIII, 269 ff. legt E. Gagliardi auf Grund eines Hs.-Fundes in der Züricher Stadtbibliothek dar, dass das seiner Zeit von A. Bernoulli veröffentlichte Chronikenfragment nicht ein von H. Brennwald abhängiges Elaborat, sondern vielmehr eine Quelle Brennwalds und auch Tschudis sei. Diese Zürcher Chronik scheint zwischen 1520 und 1524 entstanden zu sein, ob Fridli Bluntschli ihr Verfasser ist, lässt G. unentschieden. H. H.

303. Die Angriffe Hilligers und Rietschels (vgl. N. A. XXX, 773 ff.) gegen die herrschende Ansicht, dass die **Lex Salica** in den letzten Jahren Chlodovechs entstanden sei, haben jetzt ihre endgültige Widerlegung durch